



Die **LEISTUNGSSPANGE**
der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**



Ausbildungsfolien des
Fachausschusses Wettbewerbe
der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**

Genderhinweis. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Präsentation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.





Die LEISTUNGSSPANGE

- ▶ Höchste Auszeichnung
- ▶ Prüfung und Auszeichnung
- ▶ Krönung und Abschluss der Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr





RICHTLINIE

- ▶ Die Abnahme erfolgt ausschließlich nach den „Richtlinien für d. Erwerb der Leistungsspanne“
- ▶ Weiterhin sind die „Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung“ zu beachten und anzuwenden.



RICHTLINIE - QUELLEN

▶ Helfer in der Jugendfeuerwehr



▶ Internetseite der
DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**:

▶ www.jugendfeuerwehr.de / Schwerpunkte





FÜNFFACHE LEISTUNG

- ▶ Persönliche Haltung
- ▶ Geschlossenes Auftreten
- ▶ Schnelligkeit und Ausdauer
- ▶ Körpergewandtheit
- ▶ Feuerwehrtechnisches Wissen und Können
 - ▶ Erfolg versprechende Gemeinschaftsleistung in der Gruppe, der Stärkere hilft dem Schwächeren



VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Am Tag der Abnahme mind. 1 Jahr Mitglied in der Jugendfeuerwehr
 - ▶ Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum
- ▶ Gültiger Mitgliedsausweis der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**
 - ▶ Bewerber ausländischer Jugendfeuerwehren haben ihre Zugehörigkeit, das Eintrittsdatum und Geburtsdatum nachzuweisen
- ▶ 15 bis 18 Jahre
 - ▶ müssen in dem Jahr 15 sein oder werden
 - ▶ dürfen in dem Jahr nicht mehr 19 werden

77781
Mitgliedsausweis
der DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR
im DEUTSCHEN FEUERWEHRBUND e. V.

Zuname _____
Vorname _____

Geburtsdatum _____
Straße _____
Wohnort _____

Bestätigung:
Den Inhaber dieses Mitgliedsausweises
war Mitglied der Jugendfeuerwehr

Gemeinde/Ort _____
von _____ bis _____
 ja nein *Zustimmung erteilt von _____
Den Inhaber dieses Mitgliedsausweises
ist Mitglied der Jugendfeuerwehr
der Freiwilligen Feuerwehr

Stadt/Ort _____
seit dem _____
den _____
Unterschrift _____

Passfoto _____
Unterschrift des Inhabers _____

JAHRGÄNGE

- ▶ Stichtag 31. Dezember des Jahres
- ▶ Jahrgänge werden in der Januarausgabe der Zeitschrift „Lauffeuer“
- ▶ und auf der Internetseite der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR** bekannt gegeben
www.jugendfeuerwehr.de





STIFTUNG UND VERLEIHUNG

- ▶ Vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes gestiftet
- ▶ Verleihung durch den Präsidenten des DFV, wenn Leistungen erbracht wurden
- ▶ Überreichung durch den Abnahmeberechtigten der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR** im Auftrag des Präsidenten des DFV
- ▶ Am Tag der Abnahme im feierlichen Rahmen





TRAGeweISE

- ▶ Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Original am Übungsanzug oberhalb der linken Brusttasche
- ▶ Feuerwehrangehörige, entweder als Original oder als Bandschnalle oberhalb der linken Brusttasche am Dienstanzug der Feuerwehr (siehe Richtlinie des DFV „Überreichung und das Tragen von Auszeichnungen“)



AUSSEHEN



- ▶ Aus Altsilber geprägtem Eichenlaub,
 - ▶ dem Sinnbild des Erfolges
- ▶ Mittelfeld das Abzeichen der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**, rotes Flammensymbol und blaue Wellenlinien
 - ▶ Einsatz der Feuerwehr bei Feuer- und Wassergefahr
- ▶ Eine Weltkugel mit der Tag- und Nachthälfte
 - ▶ Einsatz zu jeder Jahres- und Tageszeit



DISZIPLINEN

- ▶ Kugelstoßen
- ▶ Staffellauf
- ▶ Schnelligkeitsübung
- ▶ Löschangriff
- ▶ Fragenbeantwortung
- ▶ Gesamteindruck



BEKLEIDUNG

- ▶ Schnelligkeitsübung, Löschangriff:
 - ▶ Übungsanzug der DJF*
 - ▶ Schutzhelm der DJF*
 - ▶ festes Schuhwerk
 - ▶ Schutzhandschuhe*
- ▶ Fragenbeantwortung, Verleihung:
 - ▶ Übungsanzug der DJF*



* nach Bekleidungsrichtlinie der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**

BEKLEIDUNG

- ▶ Kugelstoßen, Staffellauf:
 - ▶ in Sportzeug
 - ▶ Spikes- und Stollenschuhe nicht zulässig





SCHNELLIGKEITSÜBUNG

Sinn

Die Schnelligkeitsübung stellt die Wasserförderung über eine lange Wegstrecke dar.



SCHNELLIGKEITSÜBUNG

- ▶ Vorschriftsmäßiges Auslegen und Kuppeln einer Schlauchleitung
 - ▶ Soll Wasserförderung über lange Strecken darstellen
- ▶ Zeit:
 - ▶ **Maximal 75 Sek**

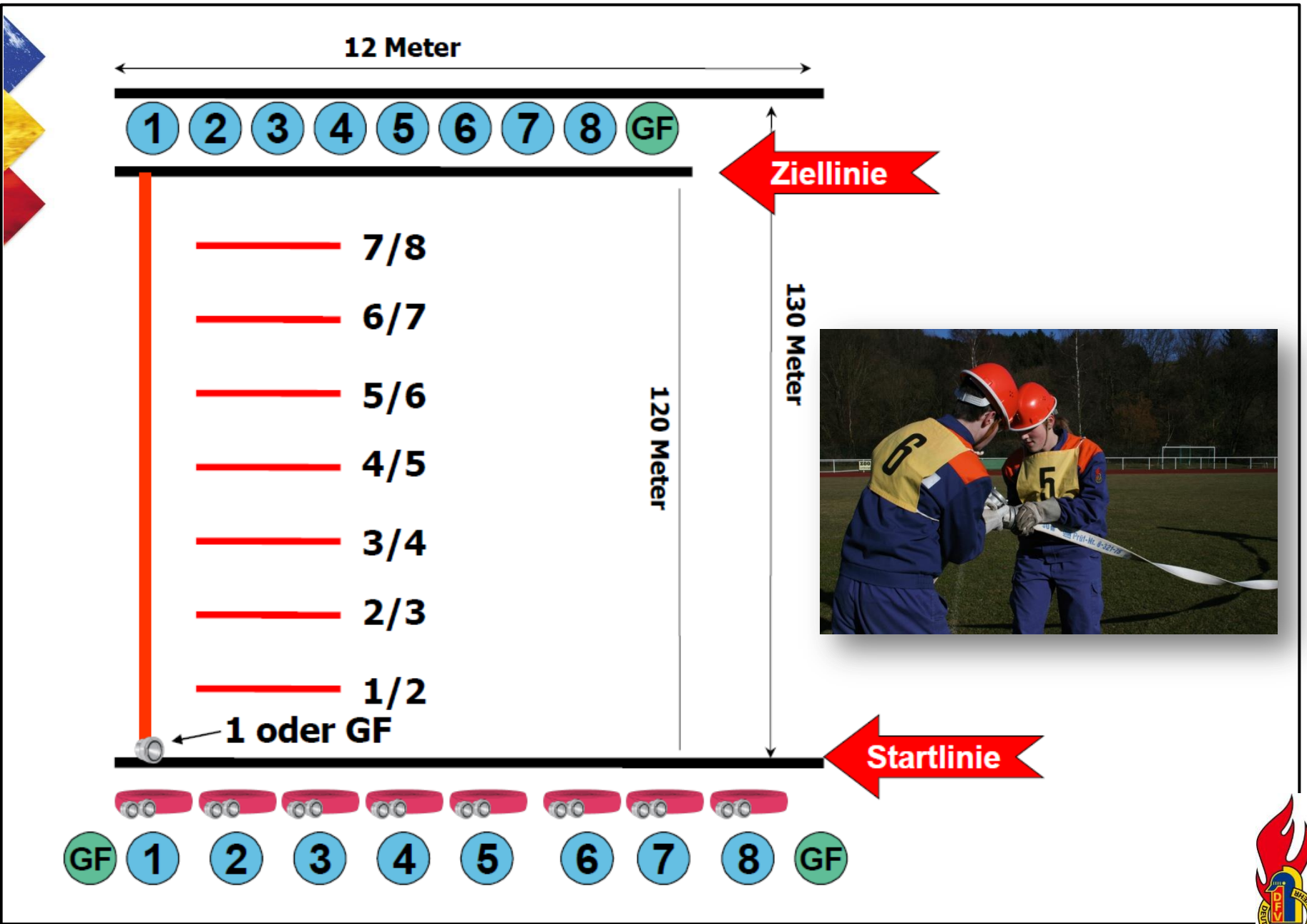




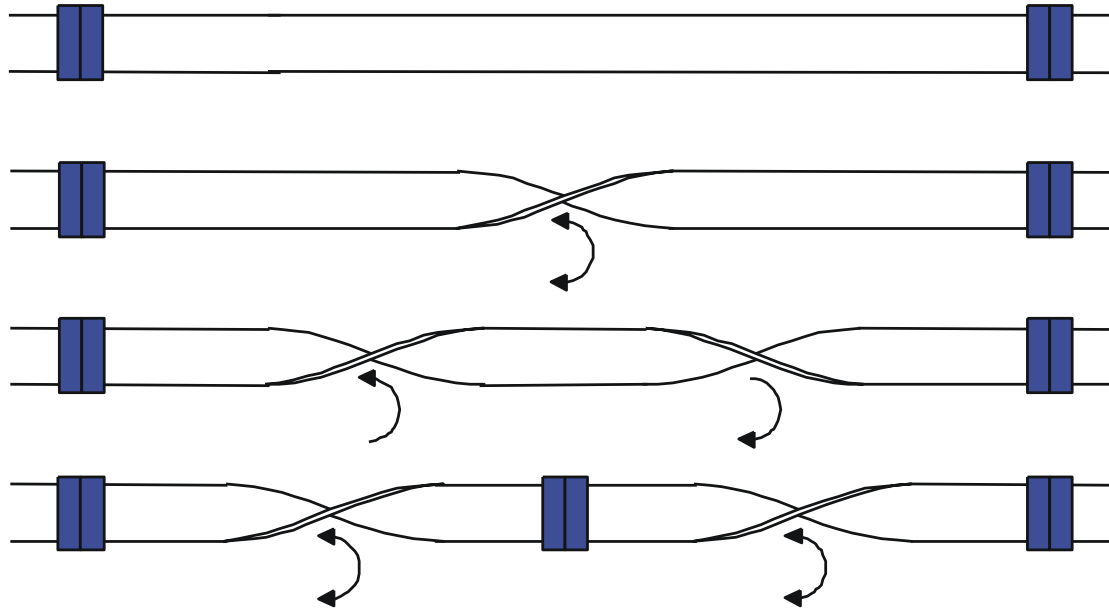
SCHNELLIGKEITSÜBUNG

- ▶ Die Gruppenmitglieder tragen Nummerntücher von 1 bis 8
- ▶ Der Gruppenführer trägt kein Brusttuch
 - ▶ oder Taktisches Zeichen mit „GF“
- ▶ Die Gruppe nimmt an der Startlinie hinter den Schläuchen Aufstellung rechts oder links der Festkupplung
- ▶ 8 doppeltgerollte C-Druckschläuche
 - ▶ die Schläuche müssen einheitlich liegen oder stehen

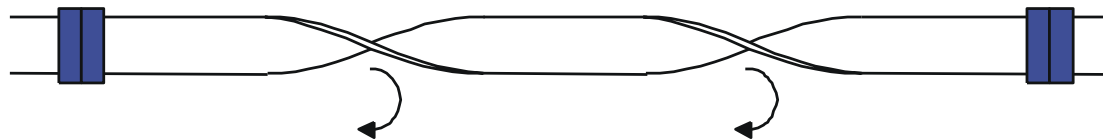




Keine Verdrehung



Verdrehung





NULLWERTUNG Schnelligkeitsübung

- ▶ Zeitüberschreitung
- ▶ Offenes Kupplungspaar
- ▶ Verdrehung innerhalb eines Schlauches
- ▶ Ein Gruppenmitglied hat nicht mit seinem Vorgänger bzw. Nachfolger (Ifd. Nr.) gekuppelt



BEWERTUNG Schnelligkeitsübung

- ▶ 0 Punkte über 75 sec ($>75,0s$)
- ▶ 1 Punkt bis 75 sec ($65,1-75,0s$)
- ▶ 2 Punkte bis 65 sec ($60,1-65,0s$)
- ▶ 3 Punkte bis 60 sec ($55,1-60,0s$)
- ▶ 4 Punkte bis 55 sec ($\leq 55,0s$)





LÖSCHANGRIFF

Sinn

Erlernen eines schulungsmäßigen Löschangriffs nach gültigen Feuerwehr-Dienstvorschriften



LÖSCHANGRIFF

- ▶ Vorführen eines schulmäßigen Löschangriffs einer Gruppe
- ▶ Nach gültigen Feuerwehr-Dienstvorschriften
 - ▶ FwDV 3, FwDV 1, UVV
- ▶ Unter Einhaltung der vorgegebenen Bedingungen
- ▶ Ohne Annahme von besonderen Lagen und Ausfall von Kräften

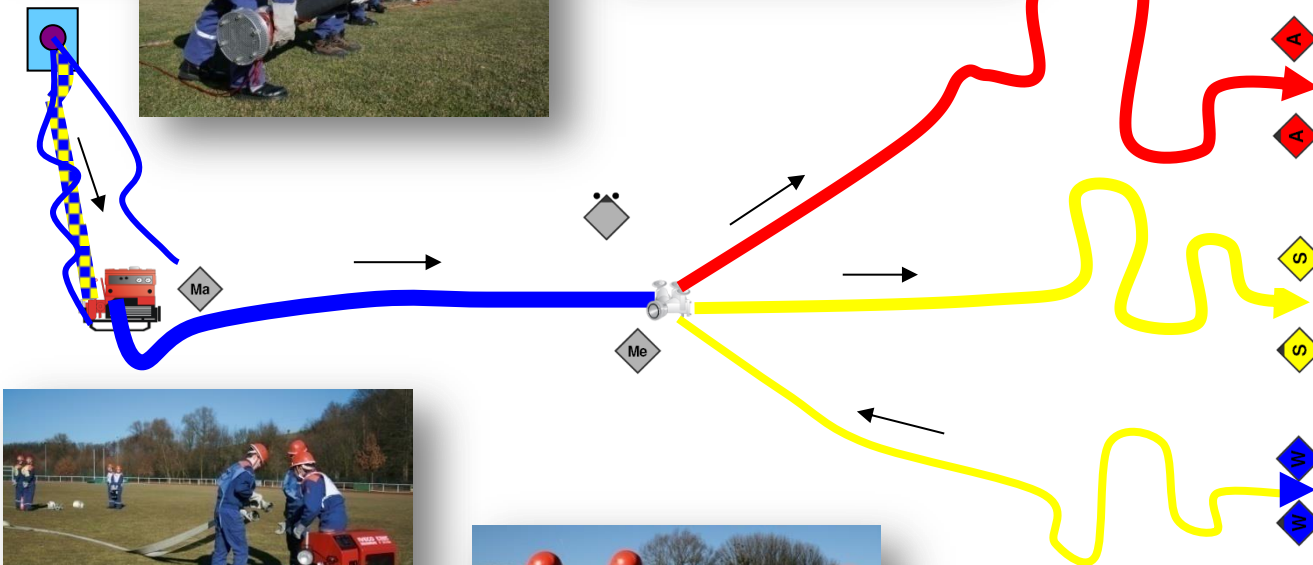


LÖSCHANGRIFF

- ▶ Ohne Bereitstellung
- ▶ Wasserentnahme offenes Gewässer
- ▶ 4 Saugschläuche
- ▶ Doppelt gerollte C-Schläuche
- ▶ Zügige Vornahme von 3 C-Rohren
- ▶ Die Gruppe legt das Gerät neben der TS ab

Beispiel:





Beispielskizze



NULLWERTUNG Löschangriff

- ▶ Es besteht theoretisch nicht die Möglichkeit, an einem Strahlrohr Wasser abzugeben



- Beispiele:
- Saugleitung wurde nicht an TS angeschlossen,
 - Knoten im B-Schlauch zum Verteiler
 - Verteiler verkehrt herum eingebaut



BEWERTUNG Löschangriff

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| ▶ 0 Punkte mangelhaft | nicht bestanden |
| ▶ 1 Punkt genügend | bestanden |
| ▶ 2 Punkte befriedigend | befriedigend best. |
| ▶ 3 Punkte gut | gut bestanden |
| ▶ 4 Punkte sehr gut | sehr gut bestanden |





STAFFELLAUF

Sinn

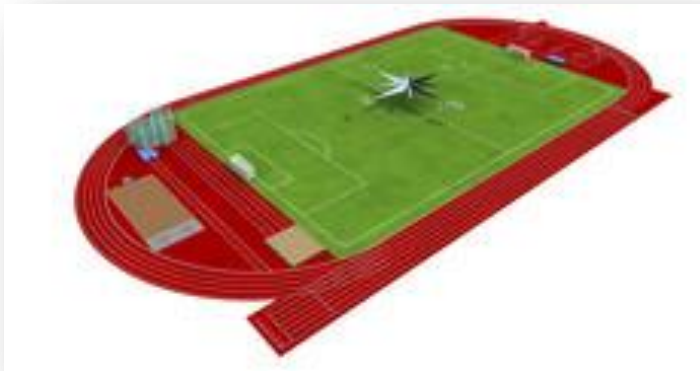
Die Schnelligkeit und Ausdauer der Jugendlichen zu trainieren



STAFFELLAUF

▶ Mögliche Laufbahnen

- ▶ 400 m Laufbahn in einem Stadion
 - ▶ 3 $\frac{3}{4}$ Runden
- ▶ 1500 m langer Weg, Straße usw.
 - ▶ Kürzere Wege mit Wendemarke sind möglich





STAFFELLAUF

- ▶ Durchlaufen einer Strecke von 1.500 Meter durch alle 9 Angehörigen der Gruppe
- ▶ In beliebig einzuteilenden Teilstrecken
- ▶ Als Stafette dient ein Staffelstab
- ▶ Beginnt mit dem ersten Läufer an der Startlinie
- ▶ Die übrigen Läufer werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit für längere oder kürzere Laufstrecken verteilt



STAFFELLAUF

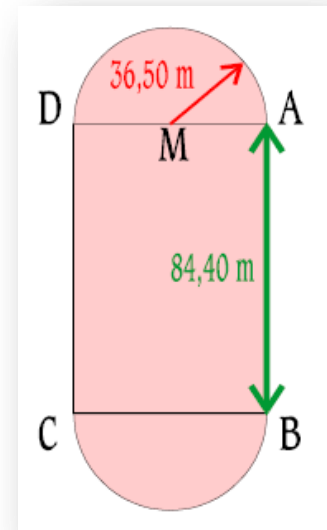
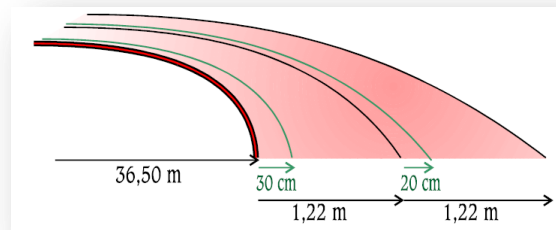
- ▶ Jeder Läufer darf nur einmal eingesetzt werden
- ▶ Bei jedem Wechsel ist der Staffelstab dem nächsten Läufer zu übergeben.
- ▶ Der letzte Läufer muss zur Erfüllung der Leistung den Staffelstab spätestens nach **4 Minuten 10 sec** durch das Ziel tragen.



STAFFELLAUF 400-m Laufbahn

▶ 400-m Laufbahn

- ▶ **zwei** parallele Geraden zu je **84,40 m** Länge
- ▶ **zwei** Halbkreiskurven mit je 36,50 m Radius, somit **114,67 m**
 - ▶ (Kurvenlänge an der Außenseite der Einfassung)
- ▶ Bei einem Bewegungsspielraum vom 30 cm (also Radius 36,80 m) ist die Gesamtlauflänge genau **400 m** lang.





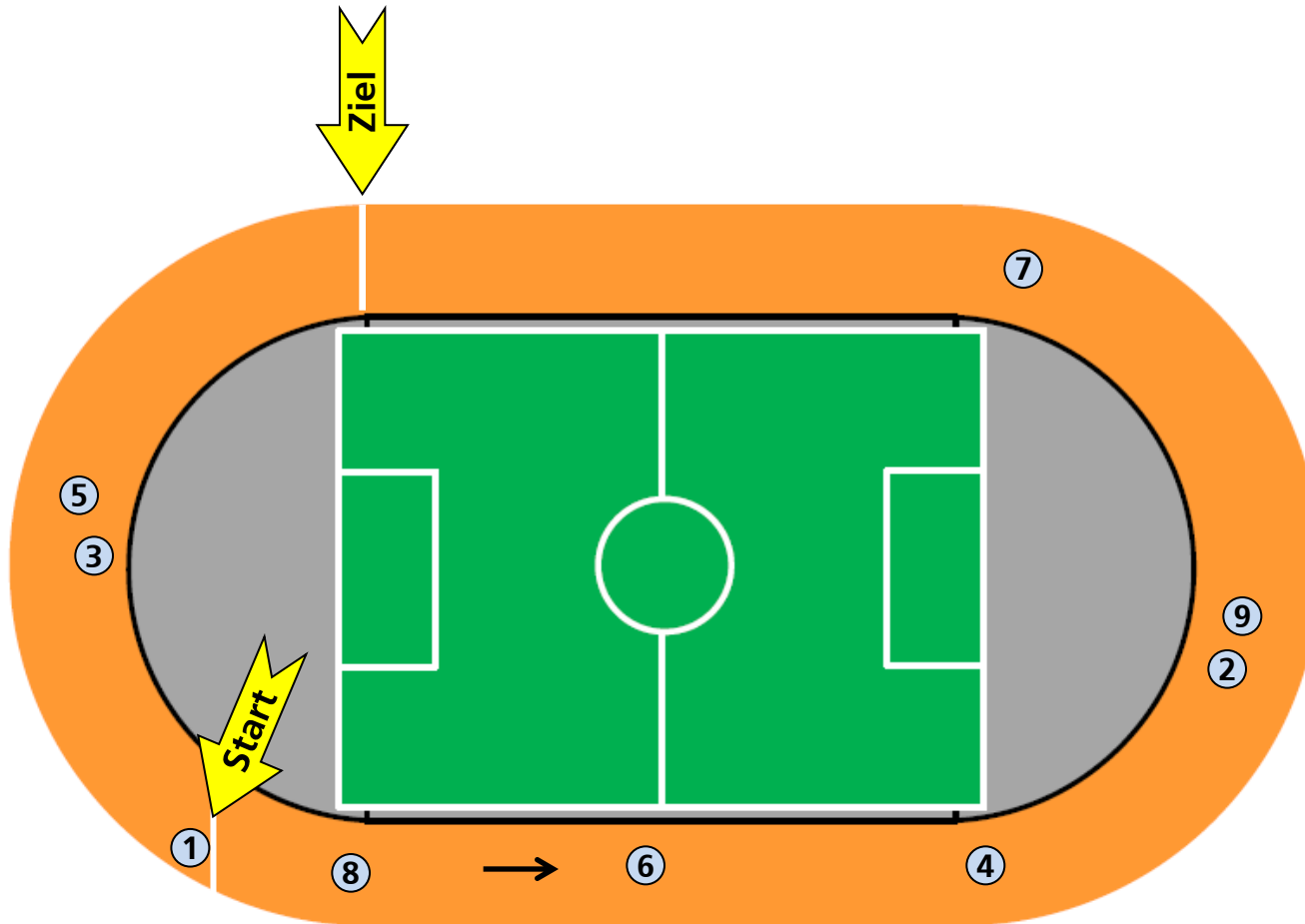
STAFFELLAUF 400-m Laufbahn

▶ 400-m Laufbahn

- ▶ Der Start für die Bahn 1 ist für den 1500m-Lauf an der Position wo der 300m-Lauf gestartet wird.
- ▶ Hieraus ergeben sich dann, nach $3 \frac{3}{4}$ Runden, bis zum Ziel die 1500m.
 - ▶ Für die anderen Bahnen sind von da die Vorgaben für die anderen Bahnen in Laufrichtung einzumessen



STAFFELLAUF 400-m Laufbahn



Beispiel:

L 1 – 150

L 2 – 200

L 3 – 150

L 4 – 250

L 5 – 100

L 6 – 150

L 7 – 200

L 8 – 150

L 9 – 150

$\Sigma = 1.500\text{m}$



NULLWERTUNG Staffellauf

- ▶ Zeitüberschreitung
- ▶ Verlassen der Laufbahn durch einen Läufer zur Erreichung eines Vorteils
- ▶ Es wurden nicht alle Gruppenmitglieder eingesetzt
- ▶ Ein Gruppenmitglied wird zweimal eingesetzt
- ▶ Der Staffelstab erreicht nicht die Ziellinie
- ▶ Dreimaliger Fehlstart
- ▶ Behinderung eines anderen Läufers





BEWERTUNG Staffellauf

- ▶ 0 Punkte über 4:10 min (>250s)
- ▶ 1 Punkt bis 4:10 min (>235-250s)
- ▶ 2 Punkte bis 3:55 min (>220-235s)
- ▶ 3 Punkte bis 3:40 min (>205-220s)
- ▶ 4 Punkte bis 3:25 min (\leq 205s)





KUGELSTOßEN

Sinn

Die Körperstärke und -gewandtheit der Jugendlichen zu trainieren



KUGELSTOßEN

- ▶ Es gibt 3 Möglichkeiten der Durchführung:
 - ▶ Auf einer Bahn von 80 m Länge und 6 m Breite
 - ▶ Aus dem Kugelstoßkreis
 - ▶ Von derselben Startlinie aus
 - ▶ es ist den Teilnehmern mitzuteilen, auf welche Art das Kugelstoßen durchgeführt wird





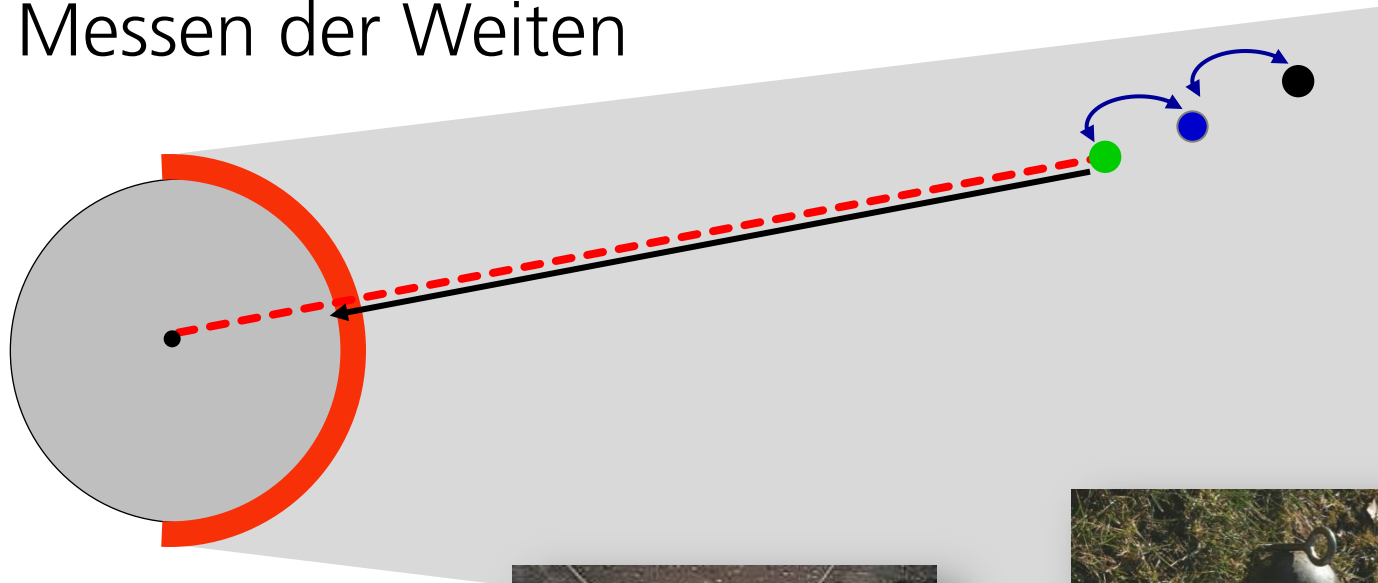
KUGELSTOßEN

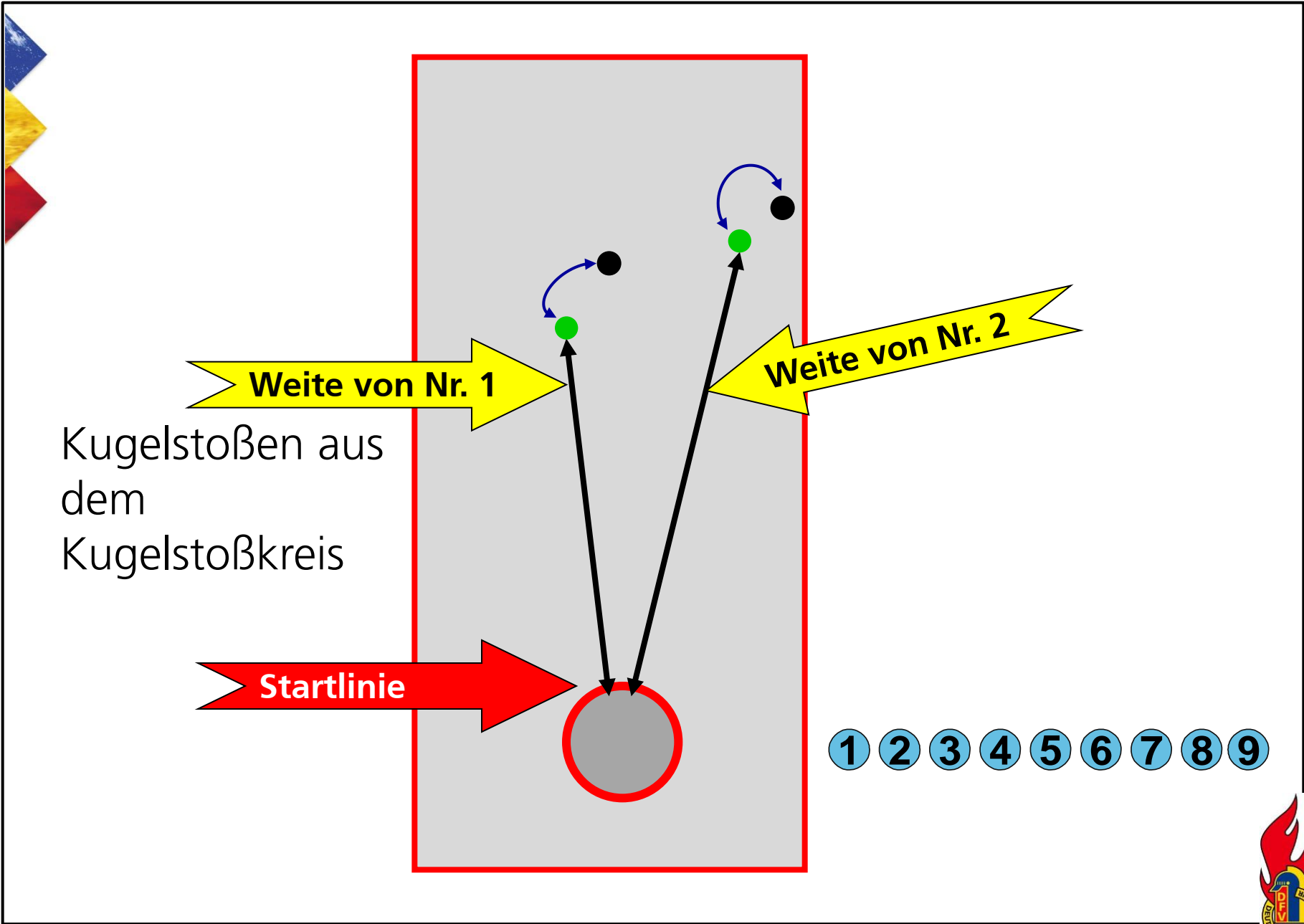
- ▶ Je einen Stoß aller 9 Angehörigen
- ▶ Männliche Bewerber haben dabei eine Kugel von 4 kg zu stoßen
- ▶ Weibliche Bewerber eine Kugel von 3 kg
- ▶ Jeweils ohne Anlauf (max. 2 Schritte)
- ▶ Mit dem letzten Stoß müssen mind. **55-Meter Gesamtweite** erreicht werden

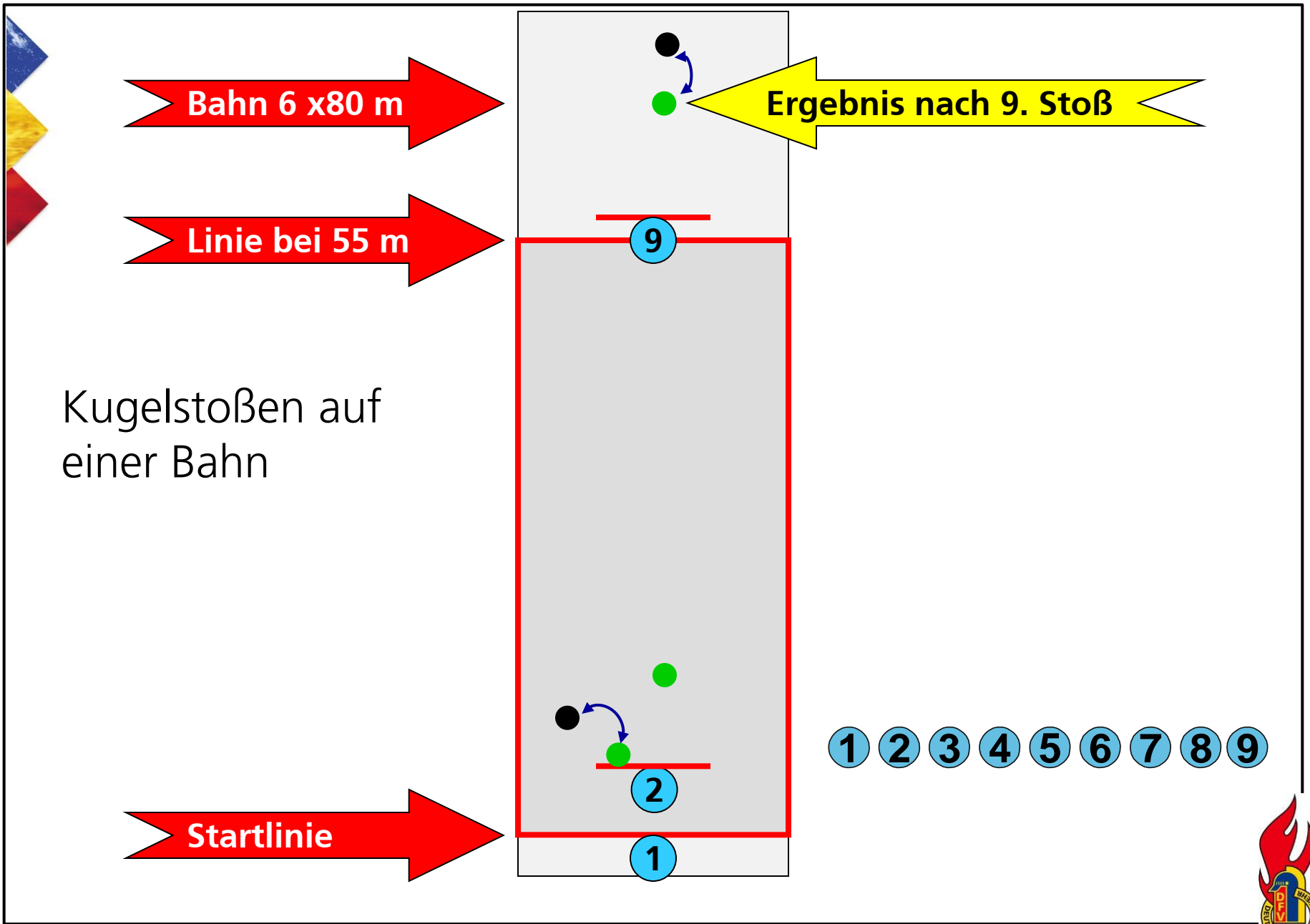


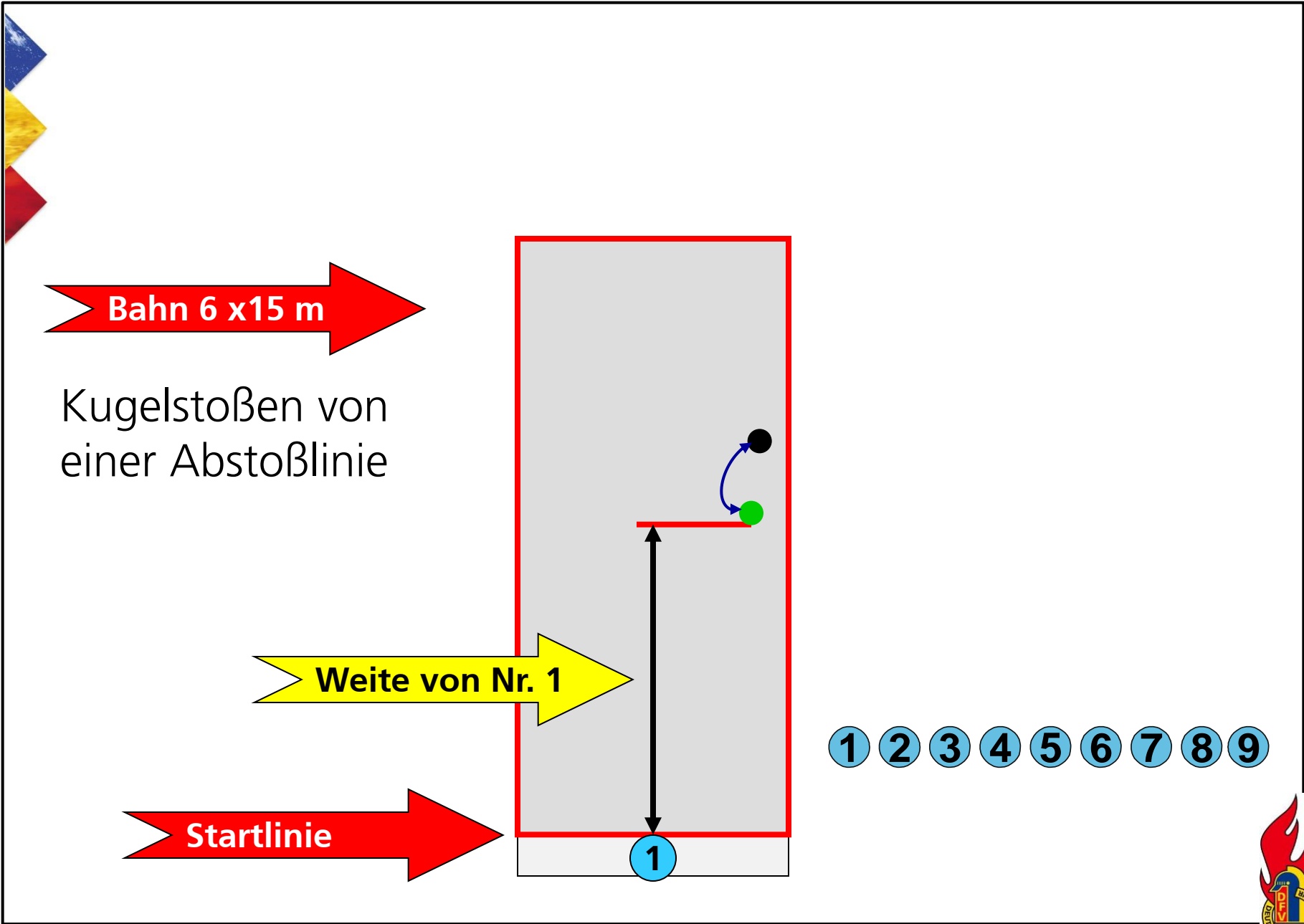
KUGELSTOßEN

► Messen der Weiten









NULLWERTUNG Kugelstoßen

- ▶ Mindestweite 55m nicht erreicht
- ▶ Beim Übertreten wird nur dieser Stoß nicht gewertet





BEWERTUNG Kugelstoßen

| | | |
|------------|-------|---------------------|
| ▶ 0 Punkte | unter | 55 m (<55,00m) |
| ▶ 1 Punkt | bis | 59 m (55,00-59,00m) |
| ▶ 2 Punkte | bis | 64 m (59,01-64,00m) |
| ▶ 3 Punkte | bis | 70 m (64,01-70,00m) |
| ▶ 4 Punkte | über | 70 m (>70,00m) |





FRAGENBEANTWORTUNG

Sinn

Feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen zu trainieren.



FRAGENBEANTWORTUNG

- ▶ Alle Angehörigen der Gruppe haben Fragen aus den folgenden Gebieten zu beantworten:
 - ▶ Organisation
 - ▶ Ausrüstung
 - ▶ Geräte
 - ▶ Löschmittel
 - ▶ Löschverfahren der Feuerwehr
 - ▶ Unfallverhütung
 - ▶ Gesellschafts- und Jugendpolitik



FRAGENBEANTWORTUNG

- ▶ Das Wissen der gesamten Bewerbergruppe
 - ▶ ca. 15-minütiges Gespräch durch den Wertungsrichter mit der Gruppe unter Ausschluss der Öffentlichkeit
 - ▶ Herkunft, örtliche Gegebenheiten der Feuerwehr, von der die Bewerbergruppe kommt, sollten berücksichtigt werden
- ▶ Fragenkataloge oder Ähnliches haben hier keine Berechtigung





NULLWERTUNG Fragenbeantwortung

- ▶ Die Fragen konnten von der Bewerbergruppe nicht ausreichend beantwortet werden.





BEWERTUNG Fragenbeantwortung

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| ▶ 0 Punkte mangelhaft | nicht bestanden |
| ▶ 1 Punkt genügend | bestanden |
| ▶ 2 Punkte befriedigend | befriedigend best. |
| ▶ 3 Punkte gut | gut bestanden |
| ▶ 4 Punkte sehr gut | sehr gut bestanden |





GESAMTEINDRUCK

Sinn

Gute persönliche Haltung sowie geordnetes und geschlossenes Auftreten sollen erlernt werden



GESAMTEINDRUCK

- ▶ Jeder Wertungsrichter beurteilt für seinen Bereich den Gesamteindruck der Gruppe
- ▶ Der Durchschnitt wird als Punktzahl ermittelt
- ▶ Es wird hier nicht die Leistung, sondern das Verhalten der Gruppe während der Übungen bewertet





GESAMTEINDRUCK Kriterien

- ▶ Wie geht die Gruppe miteinander um?
- ▶ Wie steht und verhält sich die Gruppe beim Antreten?
- ▶ Wie meldet sich der Gruppenführer beim Übungsleiter?
- ▶ Wie verhalten sich die einzelnen Gruppenmitglieder untereinander?
- ▶ Wie verhält sich die Gruppe während der Übung?





BEWERTUNG Gesamteindruck

- ▶ 0 Punkte mangelhaft nicht bestanden
- ▶ 1 Punkt genügend bestanden
- ▶ 2 Punkte befriedigend befriedigend best.
- ▶ 3 Punkte gut gut bestanden
- ▶ 4 Punkte sehr gut sehr gut bestanden





GESAMTBEWERTUNG

Aus den Bewertungen muss die Gruppe eine Gesamtpunktzahl von mindestens 10 Punkten erreichen





GESAMTBEWERTUNG

- ▶ Die Gruppe hat bestanden, wenn sie:
 - ▶ aus den Bewertungen eine Gesamtpunktzahl von mindestens 10 Punkten erreicht hat und keine 0-Wertung vorliegt
 - ▶ einschließlich Gesamteindruck





GESAMTBEWERTUNG

- ▶ Die Gruppe ist durchgefallen, wenn:
 - ▶ sie weniger als 10 Gesamtpunkte erreicht hat
 - ▶ der Gesamteindruck der Gruppe mangelhaft ist
 - ▶ eine 0-Wertung beim Löschangriff oder der Fragenbeantwortung vorliegt
 - ▶ eine 0-Wertung bei Staffellauf, Kugelstoßen oder Schnelligkeitsübung im zweiten Versuch nicht korrigiert werden konnte





WIEDERHOLUNG am gleichen Tag

- ▶ Bei Erreichen von 10 Punkten
 - ▶ es dürfen nur Staffellauf, Kugelstoßen oder die Schnelligkeitsübung wiederholt werden
 - ▶ vor einer Wiederholung müssen **ALLE** Disziplinen von der Gruppe durchgeführt sein
 - ▶ nur **EIN** nicht bestandener Übungsteil darf **EINMAL** wiederholt werden





WIEDERHOLUNG nach 4 Wochen

- ▶ Bei weniger als 10 Gesamtpunkte
- ▶ Wenn der Gesamteindruck mangelhaft ist
- ▶ Wenn eine 0-Wertung beim Löschangriff oder der Fragenbeantwortung vorliegt
- ▶ Bei mehr als einer 0-Wertung
- ▶ Es müssen alle Disziplinen wiederholt werden





WERTUNGSRICHTER

Die Bewertung erfolgt durch den
Abnahmeberechtigten der DEUTSCHEN
JUGENDFEUERWEHR und den 5 Wertungsrichtern

Genderhinweis. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Präsentation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.





WERTUNGSRICHTER

- ▶ Die Übungen werden bewertet von:
 - ▶ **Schnelligkeitsübung**
 - ▶ Wertungsrichter 1 und 1 Zeitnehmer
 - ▶ **Kugelstoßen**
 - ▶ Wertungsrichter 2 und 1 Zielrichter
 - ▶ **Staffellauf**
 - ▶ Wertungsrichter 3 und 1 Zeitnehmer





WERTUNGSRICHTER

- ▶ Die Übungen werden bewertet von:
 - ▶ Löschangriff
 - ▶ Wertungsrichter 4 und 3 Bewerter
 - ▶ Fragenbeantwortung
 - ▶ Wertungsrichter 5
 - ▶ Gesamteindruck
 - ▶ Jeder Wertungsrichter für sich beurteilt den Gesamteindruck der Gruppe
 - ▶ Der Durchschnittswert wird als Punktezahl eingetragen





ÜBUNGSPLATZ/ÜBUNGSBAHN

Für die Vorbereitung und Herrichtung ist die örtliche Feuerwehrorganisation verantwortlich.





ÜBUNGSPLATZ

▶ Kugelstoßen

- ▶ Bahn von 80 m Länge und 6 m Breite mit Start- und Ziellinie in 55 m Abstand
- ▶ oder 15 m Länge und 6 m Breite
- ▶ oder Kugelstoßkreis

▶ Staffellauf

- ▶ Laufbahn von 1500 m
- ▶ Start- und Ziellinie
- ▶ Kennzeichnung mind. alle 100 m, besser alle 50 m





ÜBUNGSPLATZ

- ▶ Schnelligkeitsübung
 - ▶ Bahn von 130 m Länge und 12 m Breite
 - ▶ Start- und Ziellinie in 120 m Abstand
 - ▶ eine Festkupplung an der Startlinie
 - ▶ Markierungen in je 15 m Abstand
- ▶ Löschangriff
 - ▶ Bahn von 12 m Breite und 90 m Länge
- ▶ Fragenbeantwortung
 - ▶ geeigneter Raum oder Platz mit Sitzmöglichkeiten





GERÄTE

Die örtliche Feuerwehrorganisation stellt die erforderlichen Geräte und Hilfsgeräte für die Abnahme zur Verfügung





GERÄTE

- ▶ Schnelligkeitsübung
 - ▶ Festkupplung, 8 C-Druckschläuche (15 m)
 - ▶ 2 Stoppuhren, Nummerntücher
- ▶ Kugelstoßen
 - ▶ 1 Kugel von 3 kg und 1 Kugel von 4 kg
 - ▶ 2 Holzplatten, Maßband, Nummerntücher
- ▶ Staffellauf
 - ▶ 1 Staffelstab als Stafette, 2 Stoppuhren
 - ▶ Nummerntücher





GERÄTE

- ▶ Löschangriff
 - ▶ nach den Feuerwehr-Dienstvorschriften
 - ▶ Taktische Zeichen
- ▶ Fragenbeantwortung
 - ▶ 1 Tisch, Sitzgelegenheiten
 - ▶ für mindestens 10 Personen





DURCHFÜHRUNG

Die Durchführung erfolgt in der Regel mindestens auf Kreisebene





DURCHFÜHRUNG

- ▶ Die Abnahme kann nur durch einen Abnahmeberechtigten der DJF erfolgen
- ▶ Die Organisation der Leistungsbewertung obliegt dem KJFW/LJFW bzw. FBL Wettbewerbe
- ▶ Beschaffung der benötigten Wertungsblätter/Auswertungsprogramm und der Leistungsspangen erfolgt nur durch den LJFW bzw. FBL Wettbewerbe





DURCHFÜHRUNG

- ▶ Kosten der Abnahme trägt der Veranstalter, bzw. nach jeweiliger Länderregelung
- ▶ Die ordnungsgemäße Durchführung und Abnahme der Leistungsbewertung wird durch den Abnahmeberechtigten der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR** auf dem Wertungsbogen bestätigt





DURCHFÜHRUNG

- ▶ Der Abnahmeberechtigte bestätigt durch Eintragung im Mitgliedsausweis (mit Datum und Stempel) die Verleihung der Leistungsspange
 - ▶ Die Bestätigung im Mitgliedsausweis entfällt bei Bewerbern ausländischer Jugendfeuerwehren
 - ▶ sofern diese keinen Mitgliedsausweis ihrer Jugendfeuerwehr besitzen
 - ▶ Bewerber ausländischer Jugendfeuerwehren können eine Urkunde erhalten, diese ist bei der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR** zu beziehen
 - ▶ Mitglieder deutscher Jugendfeuerwehren mit Migrationshintergrund sind keine Ausländer im Sinne dieser Richtlinie!



QUELLENVERWEIS



- ▶ Text und Layout:
 - ▶ Jürgen Kindelberger, FBL Wettbewerbe RP, 2013
 - ▶ Helge Weber, VFA Wettbewerbe DJF, redaktionelle Überarbeitung Februar 2016
- ▶ Fotos:
 - ▶ Wurden von der Redaktion LAUFFEUER, Zeitschrift der DJF zur Verfügung gestellt.
 - ▶ (www.lauffeuer-online.de).
 - ▶ Die Bilder zeigen die Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus
- ▶ erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Wettbewerbe der DJF





Aktuelles zur Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Stand: 01.01.2016

Änderung der Richtlinien

Die geänderten Richtlinien wurden auf der Delegiertenversammlung der DJF am 5.9.2015 in Montabaur beschlossen.

Im Wesentlichen gibt es folgende Änderungen:

- Die Stoßkugelgewichte wurden in Anlehnung an das Deutsche Sportabzeichen auf 3 kg für Mädchen und 4 kg für Jungen gesenkt. Die erforderlichen Weiten bleiben unverändert. Das Auswertungsprogramm, sowie ggfs. noch vorhandene Wertungsbögen können somit unverändert weiterverwendet werden.
- Neu aufgenommen wurde der Punkt, dass die Gruppe ausscheidet, wenn die Gruppe betrogen hat, der Versuch dazu reicht aus.
- Beim Kugelstoßen wurde die Kugelstoßanlage in die Richtlinien aufgenommen.
- Der Richtlinien text wurde redaktionell und nach Genderrichtlinien überarbeitet.

Taktische Zeichen für den Löschangriff

Die taktischen Zeichen auf den Brusttüchern nach FwDV 3 haben eine neue Form. Sie sind nicht mehr rund, sondern ein auf einer Ecke stehendes Quadrat. Die vorhandenen taktischen Zeichen nach FwDV 4 können weiter verwendet werden, da es keine Verwechslungsgefahr gibt.

Verdrehung im Schlauch: durchgefallen oder Fehler?

Wie in den Richtlinien beschrieben, hat eine Verdrehung in **einem** Schlauch eine Nullwertung zur Folge.

Fehlerpunkte gibt es nicht!

Die Gruppe darf dann die Schnelligkeitsübung wiederholen, wenn keine weitere Nullwertung vorliegt und insgesamt zehn Punkte erreicht wurden.

Dokumentenhinweis


Zur Durchführung sind die Dokumente „Richtlinien für den Erwerb der Leistungsspange der DJF, Stand 01.01.2016“ und „Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der DJF“ zu beachten. (Siehe Internet DJF)

Auf diesen Seiten gibt es auch Schulungsunterlagen.

Helge Weber

Vorsitzender des Fachausschusses Wettbewerbe der DJF

Berlin, im Dezember 2015





Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr (Stand: 01.01.2016)

Grundsätze

Sinn und Zweck:

Die Leistungsspangenabnahme soll der Höhepunkt am Ende der Jugendfeuerwehrzeit sein.

Beschreibung:

Die Gruppen treten mit Ausnahme der sportlichen Disziplinen im Übungsanzug der DJF nach Bekleidungsrichtlinie an. Die eigentlichen Bewerber/-innen in den Gruppen können mit sogenannten Füllern/-innen zu einer Gruppe aufgefüllt werden.

Die örtlichen Gegebenheiten (Methode des Kugelstoßens, Art der Laufbahn, Art der A-Kupplungen, Verwendung von Schlauchträgern etc.) werden rechtzeitig durch den Veranstalter mitgeteilt.

Nur **ein** nicht bestandener Übungsteil (Nullwertung), der wiederholt werden kann, darf gemäß den Bedingungen **einmal** wiederholt werden.


Anmeldung:

Die Anmeldung hat unter Einsendung der DJF-Mitgliedsausweise mindestens 4 Wochen vorher an den/die Landes-Jugendfeuerwehrwart/-in oder eine von ihm/ihr benannte Person zu erfolgen.

Tipp:

Die Füller/-innen sollten auch in dem geforderten Alter und mit den Bewerbern/-innen nicht zu jung sein, damit die Leistungen auch erbracht werden können.

Bei der Anmeldung sollten zusätzliche DJF-Mitgliedsausweise mitgeschickt werden, damit im Bedarfsfall Ersatzpersonen eingesetzt werden können. Eine Ersatzperson kann nur vor Beginn der Abnahme eingesetzt werden, später ist dies nicht mehr möglich.



Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Schnelligkeitsübung

Sinn:

Die Schnelligkeitsübung stellt die Wasserförderung über eine lange Wegstrecke dar. Weil es sich um eine Übung der Jugendfeuerwehr handelt, werden anstatt von B-Druckschläuchen (Kuppeln mit zwei Personen) C-Druckschläuche verwendet.

Beschreibung:

Die Gruppe tritt im Übungsanzug der DJF mit DJF-Helm und Schutzhandschuhen gemäß UVV an. Die Bewerbergruppe trägt Brusttücher mit Nummern 1 - 8. Der Gruppenführer trägt kein Brusttuch.

Die acht Gruppenmitglieder nehmen vor Beginn der Übung links bzw. rechts der Festkupplung an der Startlinie jeweils hinter den einheitlich liegenden oder aufrecht stehenden C-Druckschläuchen Aufstellung. Die Gruppe steht in Reihenfolge der Nummerierung. Der/die Gruppenführer/-in steht rechts oder links davon.

Der/Die Gruppenführer/-in gibt das Startkommando „Auf die Plätze - fertig - los!“. Er/Sie zieht bei Bedarf die C-Druckschläuche gerade und meldet, nachdem die Gruppe hinter der Ziellinie in einer Reihe in beliebiger Reihenfolge Aufstellung genommen hat, mit „Fertig!“ und Handzeichen das Übungsende.

Jedes weitere Gruppenmitglied verlegt seinen C-Druckschlauch, kuppelt an beiden Enden mit seinem/-r Vorgänger/-in bzw. Nachfolger/-in und unterstützt bei Bedarf den/die Gruppenführer/-in beim Geradeziehen der Schlauchleitung.

Der 1. C-Druckschlauch ist von dem/der Gruppenführer/-in oder von dem Gruppenmitglied, das ihn verlegt hat, an die Festkupplung anzukuppeln.

Bei einer Nullwertung kann diese Disziplin erst nach der Absolvierung aller übrigen Disziplinen wiederholt werden, sofern 10 Gesamtpunkte einschließlich Gesamteindruck erreicht wurden.

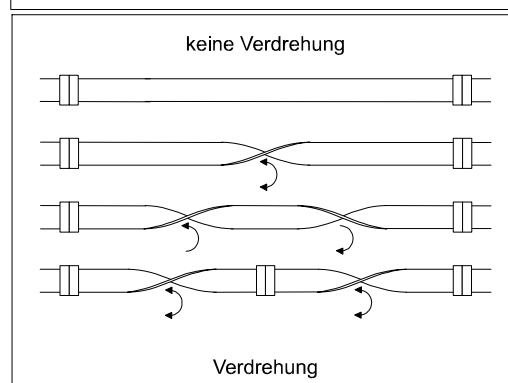
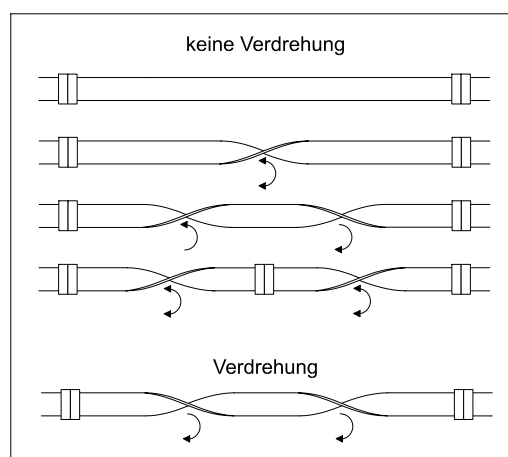
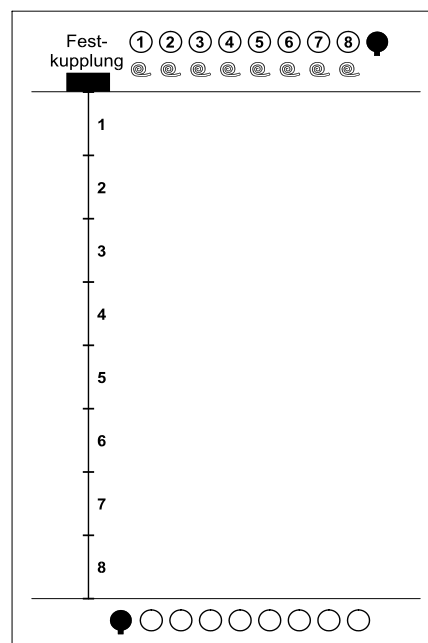
Nullwertungen:


- Zeitüberschreitung
- Offenes Kupplungspaar
- Verdrehung innerhalb eines Schlauches (siehe Skizze)
- Ein Gruppenmitglied hat nicht mit seinem Vorgänger bzw. Nachfolger (lfd. Nummerierung) gekuppelt.

Tipp:

Die einzelnen C-Druckschläuche sollten schon beim Ausrollen und Kuppeln möglichst verdrehungsfrei und gerade verlegt werden. Dadurch erspart man sich anschließend das entsprechende Ausrichten.

Stand: 01.01.2016





Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungssparngenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Kugelstoßen

Sinn:

Ziel des Kugelstoßens ist es, die Körperstärke und -gewandtheit der Jugendlichen zu trainieren. Jungen stoßen mit einer 4 kg-Kugel und Mädchen mit einer 3 kg-Kugel.

Beschreibung:

Die Methode des Kugelstoßens (Bahn oder Kugelstoßring) wird rechtzeitig vom Veranstalter mitgeteilt. Die Bewerbergruppe tritt in Sportkleidung an und trägt Brusttücher mit Nummern 1 - 9. Sie stellt sich in einer Reihe entsprechend der Nummerierung ca. 5 m hinter der Startlinie auf.

Das erste Gruppenmitglied geht nach der Startfreigabe durch den Wertungsrichter zur Startlinie und stößt die Kugel mit max. zwei Schritten Anlauf in Richtung Ziellinie. Danach tritt es in Höhe der Startlinie nach links bzw. rechts aus der Bahn und wartet dort, bis die übrigen Gruppenmitglieder nach Übungsende zur Startlinie zurückgehen.

Der/Die Wertungsrichter/-in legt die Markierungsleiste auf den Auftreffpunkt der Kugel. Die weiteren Gruppenmitglieder holen sich die Kugel und handeln entsprechend der Vorgänger.

Die an der Start- bzw. Abstoßlinie liegende Markierungsleiste darf nicht verschoben, be- oder übertreten werden, solange die Kugel noch in der Luft ist. Ansonsten ist dieser Stoß ungültig. In diesem Fall stößt das nächste Gruppenmitglied von der gleichen Abstoßlinie.

Wird die Kugel aus der Bahn gestoßen, wird die Leiste auf der Höhe des Schnittpunktes Flugbahn der Kugel / seitliche Bahnmarkierung in die Mitte der Bahn gelegt. Analog ist beim Stoßen von derselben Startlinie zu verfahren.

Das Kugelstoßen kann auch aus dem Kugelstoßring durchgeführt werden. Eine Kugel außerhalb des Stoßsektors oder bei Übertreten wird nicht gewertet. Die Weite wird mit einem Maßband von der Hinterkante des Auftreffpunktes bis zur Innenkante des Kugelstoßringes gemessen, wobei das Maßband durch den Mittelpunkt des Ringes gezogen wird. Die Weiten der einzelnen gültigen Stöße werden addiert.


Bei einer Nullwertung kann diese Disziplin erst nach der Absolvierung aller übrigen Disziplinen wiederholt werden, sofern 10 Gesamtpunkte einschließlich Gesamteindruck erreicht wurden.

Nullwertung:

- Mindestweite nicht erreicht.

Tipp:

Die Technik des Kugelstoßens sollte intensiv geübt werden. Beim Anlauf zu den zwei Schritten etwas hinzugeben, um das Verschieben, Be- oder Übertreten der Markierungsleiste zu verhindern.



Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Staffellauf

Sinn:

Ziel des Staffellaufs ist, die Schnelligkeit und Ausdauer der Jugendlichen zu trainieren.

Beschreibung:

Die Art der Laufstrecke (400-m-Rundlaufbahn oder Alternativstrecke) wird rechtzeitig vom Veranstalter mitgeteilt.

Die Bewerbergruppe tritt in Sportkleidung an und trägt Brusttücher mit Nummern 1 - 9.

Bei einer Nullwertung kann diese Disziplin erst nach der Absolvierung aller übrigen Disziplinen wiederholt werden, sofern 10 Gesamtpunkte einschließlich Gesamteindruck erreicht wurden.

Nullwertungen:


- Verlassen der Laufbahn durch eine/-n Läufer/-in zur Erreichung eines Vorteils.
- Zeitüberschreitung.
- Nicht alle Gruppenmitglieder sind eingesetzt worden.
- Ein Gruppenmitglied wurde zweimal eingesetzt.
- Der Staffelstab erreicht nicht die Ziellinie.
- Dreimaliger Fehlstart.
- Behinderung eines/-r anderen Läufers/-in.

Tipp:

Bei der Leistungsspangenabnahme sollten zur Verbesserung der Ergebnisse möglichst zwei Gruppen gleichzeitig laufen.

Die fließende Staffelstabübergabe sollte trainiert werden.

Die optimalen Einteilungen/Längen der einzelnen Laufstrecken sollten durch mehrere Probeläufe im Vorfeld ermittelt werden.



Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Löschangriff

Sinn:

Erlernen eines schulungsmäßigen Löschangriffs, nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften, unter Einhaltung der vorgegebenen Bedingungen ohne Annahme von besonderen Lagen und Ausfall von Kräften.

Beschreibung:

Die Wettbewerbsgruppe tritt an:

- im Übungsanzug nach DJF-Bekleidungsrichtlinie,
- mit Schutzhelm nach DJF-Bekleidungsrichtlinie,
- in festem Schuhwerk,
- mit Schutzhandschuhen nach DJF-Bekleidungsrichtlinie und
- mit Brusttüchern Taktische Zeichen.

Die taktische Einheit „Gruppe“ nach FwDV 3 hat zügig einen Löschangriff gemäß den nachfolgenden Bedingungen, erfolgreich, durchzuführen.

- Ohne Bereitstellung
- Wasserentnahme offenes Gewässer
- vier Saugschläuche
- doppeltgerollte C-Schläuche
- zügige Vornahme von 3 C-Rohren

Das benötigte Gerät, das sich die Gruppe selbständig vorbereitet, befindet sich auf dem Ablageplatz.


Nullwertung:

- Es besteht theoretisch nicht die Möglichkeit an einem Strahlrohr Wasser abzugeben.
- Der Löschangriff wurde nicht nach den gültigen Feuerwehrdienstvorschriften vorgetragen.

Bei einer Nullwertung im Löschangriff ist die gesamte Abnahme erst nach 4 Wochen wiederholbar!

Tipp:

Die Wettbewerbsordnung für den Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr, Kapitel 4, kann hier unter Weglassen der Hindernisse beispielhaft genutzt werden.



Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenaufnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Fragenbeantwortung

Sinn:

Feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen zu trainieren.

Beschreibung:

Die Gruppe tritt im Übungsanzug der DJF mit DJF-Helm an. Der Helm kann bei der Beantwortung abgelegt werden.

Das Wissen der gesamten Bewerbergruppe wird in einem ca. 15minütigen Gespräch durch den/die Wertungsrichter/-in mit der Gruppe in einem Raum o. ä. unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt.

Das Wissen soll das Grundwissen aus den geforderten Gebieten umfassen. Die Herkunft und die örtlichen Gegebenheiten der Feuerwehr, von der die Bewerbergruppe kommt, sollten berücksichtigt werden. Fragenkataloge oder ähnliches haben hier keine Berechtigung.

Nullwertung:

- Die Fragen konnten von der Bewerbergruppe nicht ausreichend beantwortet werden.

Bei einer Nullwertung in der Fragenbeantwortung ist die gesamte Abnahme erst nach 4 Wochen wiederholbar!



Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr

Gesamteindruck

Sinn:

Gute persönliche Haltung sowie geordnetes und geschlossenes Auftreten sollen erlernt werden.

Beschreibung:

Es wird hier nicht die Leistung, sondern das Verhalten der Gruppe während der Übungen durch den/die jeweilige/-n Wertungsrichter/-in bewertet.

Kriterien zur Beurteilung des Gesamteindruckes können sein

- Wie geht die Gruppe miteinander um?
- Wie steht und verhält sich die Gruppe beim Antreten?
- Wie meldet sich der/die Gruppenführer/-in bei dem/der Übungsleiter/-in?
- Wie verhalten sich die einzelnen Gruppenmitglieder untereinander?
- Wie verhält sich die Gruppe während der Übung?

Ausscheiden der Gruppe


- Wenn die Gruppe weniger als 10 Gesamtpunkte erreicht hat
- Wenn mehr als eine 0-Wertung vorliegt
- Wenn der Gesamteindruck der Gruppe mangelhaft ist
- Wenn eine 0-Wertung beim Löschangriff oder der Fragenbeantwortung vorliegt
- Wenn die Gruppe betrogen hat, der Versuch dazu reicht aus

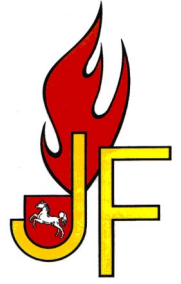
Die gesamte Abnahme ist dann erst nach frühestens 4 Wochen wiederholbar!

Helge Weber

Vorsitzender des Fachausschusses Wettbewerbe der DJF
Berlin, im Januar 2016

Stand: 01.01.2016





MERKBLATT ZUR LEISTUNGSSPANGENABNAHME



1. **Organisation - Beantragung - Abrechnung**
2. **Teilnahmevoraussetzungen**
3. **Teilnehmermeldung durch den/die JFW**
4. **Vorbereitung der Bewertungsunterlagen durch den/die FBL**
5. **Aufgaben des Veranstalters am Abnahmetag**



1. Organisation - Beantragung - Abrechnung

Die Durchführung von Leistungsspangenabnahmen und die Teilnahme der Bewerber-Gruppen sind durch die Bezirks-Jugendfeuerwehren sowie die Kreis-Jugendfeuerwehren zu koordinieren und organisieren. Es ist darauf zu achten, dass je Bezirk **nur eine Abnahme am gleichen Tag** beantragt wird.

Mehrere Landkreise/Städte sollten eine gemeinsame Leistungsspangenabnahme durchführen, damit **zwischen 20 und 30 Gruppen** an einer Leistungsspangenabnahme teilnehmen. Nehmen weniger als 10 Gruppen an der Leistungsbewertung teil, hat der Veranstalter auch die Reisekosten des Abnahmeteam zu tragen.

Die Beantragung der Leistungsspangenabnahme hat spätestens bis zum 15. Januar jedes Jahres mit dem Anmeldeformular durch den/die Kreis-Jugendfeuerwehrwart/in der ausrichtenden Kreis-Jugendfeuerwehr beim „Ansprechpartner Leistungsspange“ der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr e. V. zu erfolgen.

Die Abrechnung der verliehenen Leistungsspangen erfolgt über Rechnungen durch die Niedersächsische Jugendfeuerwehr e. V. an die jeweils beteiligten und zuständigen Kreis-/Stadt-Jugendfeuerwehrwarte/innen.

| ANMELDUNG | |
|---|---|
| einer Leistungsspangenabnahme zum Erwerb der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr | |
| In Abstimmung mit dem zuständigen Bezirks-Jugendfeuerwehrwart bis spätestens 15. Januar eines jeden Jahres senden an: | |
| Niedersächsische Jugendfeuerwehr e. V. FB Wettbewerbe (Leistungsspange) Gerhard Wahrenberg Fährstraße 10 27321 Thedinghausen | |
| E-Mail: gerhard.wahrenberg@njf.de Fax: 04204/689698 | |
| Veranstalter: _____ | Zuständiger FBL Wettbewerbe/LSP: _____ |
| Anschrift: _____ | Anschrift: _____ |
| Ort/PLZ: _____ | Ort/PLZ: _____ |
| E-Mail: _____ | E-Mail: _____ |
| Leistungsspangenabnahme: _____ | |
| Datum: _____ | |
| LK / Ort: _____ | |
| Anzahl der teilnehmenden Gruppen ca. <input type="checkbox"/> | |
| Gesamtprogramm der Veranstaltung (Planung) _____ _____ | |
| Die Richtlinien für den Erwerb der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr und die jeweils gültigen Bestimmungen sowie das Merkblatt „ Merkblatt für den Veranstalter einer Leistungsspangenabnahme “ der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr e. V. werden beachtet. | |
| Ort: _____ | Datum: _____ |
| _____ Kreis-Jugendfeuerwehrwart/in | |

Anmeldedatei über:

www.njf.de

Wettbewerbe

Leistungsspange

Anmeldeformular

2. Teilnahmevoraussetzungen zur Leistungsspangenabnahme

Jede/r Bewerber/in und Füller/in verfügt über einen **gültigen** Mitgliedsausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Die **Jahrgänge**, die im laufenden Kalenderjahr die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben können, werden im "Lauffeuer" in der aktuellen Januarausgabe und unter www.jugendfeuerwehr.de / Wettbewerbe / Wettbewerbsinfo veröffentlicht.

Die Bewerber/innen und Füller/innen treten zur Abnahme und Verleihung der Leistungsspange ausschließlich im kompletten Übungsanzug der Deutschen Jugendfeuerwehr bzw. bei den Übungen (Kugelstoßen und Staffellauf) in Sportkleidung an, auf der sich keine Nikotin- und/oder Alkoholwerbung befinden darf.

An der **letzten im Jahr stattfindenden Leistungsspangenabnahme** können **nur** Wiederholer-Gruppen des laufenden Kalenderjahres und Bewerber-Gruppen aus dem ausrichtenden Landkreis teilnehmen.

77781

Mitgliedsausweis

der DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR
im DEUTSCHEN FEUERWEHRVERBAND e. V.

Zuname _____
Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

Wohnort _____

Bestätigung:
Der/die Inhaber/in dieses Mitgliedsausweises
war Mitglied der Jugendfeuerwehr

Gemeinde/Ort _____
von _____ bis _____
 Ja * Nein * * Zutreffendes ankreuzen

Der/die Inhaber/in dieses Mitgliedsausweises
ist Mitglied der Jugendfeuerwehr
der Freiwilligen Feuerwehr

Stadt/Ort _____
Stadt-/Ortsteil _____
seit dem _____
_____ den _____

Siegel der Gemeinde _____
Unterschrift _____

Passfoto _____
Unterschrift des Inhabers _____
Siegel der Gemeinde _____

Der Mitgliedsausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr ist nur gültig wenn:

Alle Zeilen sind **vollständig** ausgefüllt.

Das Passfoto ist entsprechend des Ausstellungsdatums aktuell.

Das Eintrittsdatum entspricht der Ländergesetzgebung.

Mit Dienstsiegel und Unterschrift der ausstellenden Behörde bzw. Träger der Feuerwehr.
Mit (vollständiger) Unterschrift des/r Ausweisinhabers/in.

Abänderungen sind mit dem Dienstsiegel der ausstellenden Behörde bzw. Träger der Feuerwehr zu bestätigen.

3. Vorbereitung und Einreichung der Bewertungsunterlagen

Durch den/die Jugendfeuerwehrwart/in der Bewerbergruppe:

Eine Aufstellung der für das laufende Kalenderjahr geplanten Leistungsspangenabnahmen in den zuständigen Bezirken wird auf der Internetseite der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr mit den Kontaktdaten des/r zuständigen Fachbereichsleiters/in veröffentlicht.

Die Anmeldung einer Bewerbergruppe erfolgt über die „**Teilnehmermeldung Leistungsspange**“ der DJF.

Die aktuelle Datei steht auf der Internetseite der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr e.V. zum Download zur Verfügung.

Die Datei der komplett ausgefüllten Teilnehmermeldung ist dem/der für die Abnahme zuständigen Fachbereichsleiter/in zu schicken. Des Weiteren ist ein Ausdruck der komplett ausgefüllten Teilnehmermeldung mit den geprüften, gültigen DJF-Mitgliedsausweisen der Bewerbergruppe (Bewerber/innen und Füller) dem/der ausrichtenden Kreis-Jugendfeuerwehrwart/in bzw. Fachbereichsleiter/in Wettbewerbe, spätestens 6 Wochen vor der Leistungsspangenabnahme **ohne Ausweishüllen** zuzustellen.

Wiederholergruppen für die **letzte** im Kalenderjahr stattfindende Leistungsspangenabnahme reichen die Teilnehmermeldung und die DJF-Mitgliedsausweise der Bewerber/innen und Füller mit Absender bzw. E-Mail -Adresse spätestens 4 Wochen vor der Abnahme direkt beim „Ansprechpartner Leistungsspange Niedersachsen“ ein. Das Programm und ein Anfahrtsplan wird der JF rechtzeitig geschickt.

4. Vorbereitung und Einreichung der Bewertungsunterlagen

Durch die zuständigen Fachbereichsleiter/innen Wettbewerbe:

Spätestens 4 Wochen vor der Leistungsspangenabnahme muss dem „Ansprechpartner Leistungsspange Niedersachsen“ (Kontakt siehe Homepage der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr njf.de) vorliegen:

Dateien aller angemeldeten Gruppen,
Geprüfte DJF- Mitgliedsausweise der Bewerber/innen und Füller/innen, (ohne Hülle)
Gesamtprogramm der Leistungsspangenabnahme,
Anfahrtsplan.

Alle eingereichten DJF-Mitgliedsausweise (Bewerber/innen und Füller) sind durch die Kreis-Jugendfeuerwehrwarte/innen bzw. die Fachbereichsleiter/innen Wettbewerbe der Kreis-Jugendfeuerwehren auf ihre uneingeschränkte Gültigkeit zu prüfen und bei Bedarf richtig stellen zu lassen.

Die DJF-Mitgliedsausweise der Bewerber/innen sind in der Reihenfolge, in der sie in der Teilnehmermeldung aufgeführt sind, in einen DIN-A-6-Umschlag zu legen.

Ausweise weiterer nicht aufgelisteter möglicher Bewerber/innen und die der Füller sind getrennt in weitere DIN-A-6-Umschlag zu legen.

Alle Umschläge mit den Ausweisen und ein Ausdruck der Teilnehmermeldung sind in einen DIN-A-5-Umschlag zu legen, der mit dem Namen der Bewerbergruppe und des LK zu versehen ist.

Sämtliche eingereichten Unterlagen sind je mit vollständigem Absender zu versehen.

Nicht angereiste Gruppen erhalten ihre Bewerbungsunterlagen vom Veranstalter zurück.

5. Aufgaben des Veranstalters am Abnahmetag

Für die Vorbereitung und den Aufbau des Übungsplatzes und der Übungsbahnen ist der Veranstalter verantwortlich. Dieser stellt auch die erforderlichen Geräte zur Verfügung.

Im Einzelnen sind vorzubereiten:

Schnelligkeitsübung:

Eine Bahn von 130 m Länge und 12 m Breite mit einer Start- und Ziellinie in 120 m Abstand, einer Festkupplung an der Startlinie sowie Linien in je 15 m Abstand mit zusätzlichen Markierungen wie z. B. Verkehrsleitkegel.

- 2 Satz Brusttücher Nummern 1 - 9
- 16 doppelt gerollte C-Druckschläuche (15 m lang, nachmessen, keine neuen Schläuche!)
- 2 Stoppuhren

Kugelstoßen:

Eine abgesperrte, ebene Bahn von 80 m Länge und 6 m Breite mit Start- und Ziellinie in 55 m Abstand.

- 2 Satz Brusttücher Nummern 1 - 9
- 1 geeichte Stoßkugel 3 kg (für Bewerberinnen)
- 1 geeichte Stoßkugel 4 kg (für Bewerber)
- 2 Putzlappen zum Reinigen der Kugeln
- 2 Vierkanteleisten jeweils ca. 4 cm x 6 cm, 1,5 m lang
- 4 Hinweisschilder bei 55 m, 59 m, 64 m und 70 m
- 1 Bandmaß (20 - 30 m)

Wird aus dem Ring gestoßen, sind die Bewerbergruppen im Voraus zu informieren

Staffellauf:

Eine Laufbahn von 1.500 m Länge (400-m-Rundbahn) mit Start- und Ziellinie. Es sind 100-m-Markierungen aufzustellen. Ab der Laufbahn 2 sind die Vorgaben zu berücksichtigen (vom Ziel rückwärts messen).

- je Laufbahn 2 Satz Brusttücher Nummern 1 - 9 (verschiedene Farben)
- je Laufbahn 1 Staffelholz
- je Laufbahn 2 Stoppuhren
- 1 Laufrad

Bei mehr als 20 Gruppen werden 2 Laufbahnen empfohlen.

Fragenbeantwortung:

Ein geeigneter Raum in einem festen Gebäude (kein Zelt!) mit Stühlen oder Bänken für 10 Personen, die ein Sitzen im Kreis ermöglichen.

Bei mehr als 20 Gruppen werden 2 Räume empfohlen.



Löschangriff:

Bahnen von mindestens 40 m Länge und mindestens 20 m Breite mit Markierungen für den Verteiler und den Standort der Tragkraftspritze.

- 2 Satz Brusttücher Taktische Zeichen
- 5 Handscheinwerfer (Attrappen)
- 1 Tragkraftspritze
- 1 Kupplungsschlüssel
- 4 A-Saugschläuche (mit Schnellkupplungen)
- 1 Halteleine
- 1 Ventilleine
- 1 B-Druckschlauch
- 1 Verteiler mit Niederschraubventilen
- 6 C-Druckschläuche
- 3 Trageriemen für je 2 C-Druckschläuche
- 3 CM-Strahlrohre

Bei mehr als 15 Gruppen werden mehrere Bahnen empfohlen, mindestens ist jedoch die doppelte Anzahl von Druckschläuchen (für zügige Vorbereitung der Gruppen) vorzuhalten.

Anmeldung / Auswertung:

Ein geeigneter separater Raum (kein Zelt!) mit ausreichend Tischen und Stühlen.

- 1 PC mit installiertem DJF-LSP-Auswertungsprogramm (Programm wird gestellt)
- 1 Drucker (Wasserfester Druck) mit ausreichend Verbrauchsmaterial
- 1 Ortsstempel des Austragungsortes mit Stempelkissen
- 1 Datumstempel

Leistungsspangenverleihung:

- Lautsprecheranlage
- 1 Tisch

Unterstützung des Abnahmeteams:

Zur Unterstützung des Abnahmeteams stellt der Veranstalter pro Bahn kompetente Helfer/innen zuzüglich Ersatzpersonen:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| Anmeldung / Auswertung | 1 Kamerad/in |
| Schnelligkeitsübung | 1 Kamerad/in pro Bahn |
| Kugelstoßen "55-m-Bahn" | 1 Kamerad/in pro Bahn |
| Staffellauf | 2 Kamerad/innen pro Bahn |
| Löschangriff | 3 Kamerad/innen pro Bahn |

Verpflegung des Abnahmeteams:

Das Abnahmeteam ist durch den Veranstalter auf eigene Kosten angemessen zu verpflegen. Je nach Umfang der Veranstaltung beinhaltet dieses Frühstück, Mittagessen, Kaffee sowie Kaltgetränke.

Sonstiges:

Die zeitnahe Rückgabe der kompletten Bewerbungsunterlagen nicht angereister Gruppen an die Gruppen erfolgt durch den Veranstalter.